

Stand:
 2025/02

Laut, Lauter, Lärm

- Zeit für den Einsatz der Lärmampel

Lärm kann bei längerer Einwirkung potenziell hörschädigend sein und weitere Gesundheitsschäden verursachen. Gerade im Umgang mit Kindern ist Lärm jedoch nicht nur störend, sondern auch Ausdruck von Spaß und Lebensfreude.

Um für das Thema Lärm zu sensibilisieren und das Lärmbewusstsein bei Jung und Alt zu erhöhen, bieten wir Ihnen den Einsatz unserer **Lärmampel** an.

Mögliche Folgen zu hoher Lärmbelastung

- ▶ Schwerhörigkeit
- ▶ körperliche und psychische Belastungen wie Taubheitsgefühl, Rauschen im Ohr, Piepen, Pfeifen
- ▶ Verzögerung des kognitiven Lernens, erhöhter Blutdruck und/oder Schlafstörungen
- ▶ Lärm kann eine *Abwärtsspirale* verursachen:
 - Erhöhtes Lärmaufkommen
 - Anwesende sprechen lauter.
 - Korrektes Hören und Verstehen verringern sich.
 - Stimmen werden weiter erhoben.
 - Erhöhter Lärmpegel löst Unruhe und Stress bei allen Beteiligten aus.
- ▶ dauerhafte Erkrankungen

DIE Lärmampel

Die Lärmampel ist als Lernhilfe gedacht, um herauszufinden, welche Situationen im Kita- oder Schulalltag Lärm auslösen. Sie ist kein geeichtes Messgerät und kann daher nicht als Ersatz für eine Lärmmessung dienen!

Funktion

- ▶ Der Einsatz der Lärmampel kann bis zu 6 Stunden am Stück erfolgen.
- ▶ Bei „rot“ ertönt optional ein Signalton.
- ▶ Die Lärmintensität lässt sich in vier Lärmstufen einstellen.



Die vier Stufen:

- Stufe 1:** 40 – 50 dB
- Stufe 2:** 50 – 65 dB
- Stufe 3:** 65 – 80 dB
- Stufe 4:** über 80 dB

Hinweis:

Ab einer Höhe von **85 dB** gilt der Schallpegel bei längerer Einwirkung als potenziell hörschädigend – bei einer Stärke von **135 dB** reicht bereits eine einmalige Einwirkung aus, um ernsthafte gesundheitsschädigende Folgen zu verursachen.

Gute Gründe für den Einsatz der Lärmampel...

- ▶ Lärm wird subjektiv eingeschätzt. Mittels Lärmampel wird er sicht- und hörbar und so besser regulierbar.
- ▶ Kindern ist das Ausmaß der Lärmbelastung oftmals nicht bewusst. Sie entwickeln ein Bewusstsein für den Lärmpegel im Raum.
- ▶ Konzentration und gesundheitliches Wohlbefinden aller erhöhen sich.
- ▶ Der Lern- und Lehrprozess wird gefördert und erleichtert.
- ▶ Das Gerät ist vielseitig einsetzbar in Mensa, Klassenraum, Pausenraum, Sporthalle, Gruppenraum, Küche, Ruheraum uvm.
- ▶ Die Lärmampel kann zielführend mit anderen „lärmregulierenden Elementen“ eingesetzt werden.

Anderweitige lärmregulierende Elemente

- ▶ Verbesserung der Raumakustik durch:
 - ✓ geräuscharme Oberflächen wie Teppichböden o. ä.
 - ✓ schallabsorbierende Wand- und Deckenelemente wie Akustik-Deckenpaneele
 - ✓ raumausfüllendes Inventar
- ▶ Verminderung von Störgeräuschen durch:
 - ✓ Klassenregeln
 - ✓ leise Türschließer
 - ✓ Filzgleiter an Tischen und Stühlen
 - ✓ individuelle Ruhezeichen

Ausleihe der Lärmampel – so geht's...

Als Mitglied des GUV OL können Sie die Lärmampel für einen Zeitraum von bis zu 3 Monaten kostenfrei ausleihen.

Bei Interesse kontaktieren Sie uns gerne.

Kontakt:

Lena Goldner

Tel.: 0441 77909 32

E-Mail: [lena.goldner\(at\)guv-oldenburg.de](mailto:lena.goldner(at)guv-oldenburg.de)



©DGUV, Michael Hüter zum Erfordernis von Gesundheitsschutz im Kindergarten und in der Kita

Abholung

Nach Terminvereinbarung können Sie die Lärmampel während unserer Servicezeiten:

Mo – Do 8:00 – 16:00 Uhr

Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

im **GUV OL Dienstgebäude, Gartenstraße 9, 26122 Oldenburg** abholen.



Foto: Verse, GUV OL©

Haftung

Wir bitten um einen sorgsamen Umgang mit der Ampel. Im Schadensfall haftet die entleihende Einrichtung.

Tue Gutes und rede darüber...

Um unser Präventionsangebot zu veranschaulichen, freuen wir uns über Fotos vom Einsatz der Lärmampel bei Ihnen. Dies setzt die schriftliche Einwilligung aller abgebildeten bzw. bei Minderjährigen der erziehungsberechtigten Personen voraus. Unser Formular hierzu erhalten Sie bei der Ausleihe. Vielen Dank!

Impressum:

Gemeinde-Unfallversicherungsverband
Oldenburg (GUV OL),
Gartenstraße 9, 26122 Oldenburg,
www.guv-oldenburg.de,
E-Mail: info@guv-oldenburg.de,
Telefon: 0441 77909-0
V.i.S.d.P.: Michael May